

Foto: Kevin Noch

## Weihnachten kann kommen

Osterwiecker haben sich bei Adventsmärkten auf das Fest eingestimmt

**ILSEGEPLÄTSCHER**

# Adventsvergnügen in den Ortschaften



**Susann Gebbert**

In Zilly, Rohrsheim und Hessen haben die Besucher Leckereien und Unterhaltung genossen

**Plätzchengeschichten**

Stern, Engel und Elch aus Butter, Zucker und Mehl. Und, weil Engel auch nur Menschen sind, einem Schuss Rum. Jedes Jahr im Advent haben sie sich von mir zusammenkneten lassen. Im Januar endete ihr Leben unter Orangenschalen, Teebeutel und Nudelresten im Biomüll.

In diesem Jahr müssen Stern, Engel und Elch zu Schönheitswettbewerben antreten, werden entführt, fallen runter und werden aufgelesen, hören Geschichten, überleben keine Woche. Stern, Engel und Elch erzählen meine Ankommensgeschichte.



Die Kinder der Tagesstätte „Hollerbusch“ auf der Bühne im Schloss-Innenhof. Foto: Mario Heinicke

**Elektro - Meisterbetrieb**

**Künne-elektrotechnik**

**Inh. Thomas Ohlhoff**

• BERATUNG • INSTALLATION • VERKAUF • SERVICE

Am Kirchplatz 241a . 38836 DARDESHEIM  
Tel. (039422) 60 736 . Fax:(039422) 61 818  
E-Mail: kuenne-elektrotechnik@t-online.de

*Unsere Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!*

**gut beDacht**

**Dachdecker-Meisterbetrieb**

**Udo Wedde**

Kampstraße 17 • 38835 Götdeckenrode  
Tel.: 03 94 21/8 82 31 • Fax: 03 94 21/6 12 07  
**Mobil: 01 76-32 07 14 27**  
DDM-Wedde@t-online.de

Allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr!

**Zaunbau Neckham**

Maschendraht Gitterzäune Türen & Tore

Am Steinbach 144a 38835 Deersheim  
Tel.: (03 94 21) 7 45 22 o. 01 60/7 71 19 67  
mail: neckham@t-online.de

*Unsere Kunden wünschen wir eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes, friedliches neues Jahr!*

**Zilly/Rohrsheim.** Hessen machte den Anfang mit der Schlossweihnacht am ersten Adventswochenende. Erstmalig wurde die weihnachtlich geschmückte Kulturscheune für das Kaffeetrinken genutzt. Es gab verschiedene Verkaufsstände und auch die Dekoration konnten die Besucherinnen und Besucher erwerben. Weihnachtsmann ein Kinderkarussell und Aufführungen auf der Schlossbühne gehörten ebenso zum Adventsnachmittag. In Rohrsheim führten große und kleine Anwohner am zweiten Adventswochenende das Märchenstück „Die

Prinzessin auf der Erbse“ in der Kirche auf. Vorher und nachher konnten sich die Besucher an Bratwurst-, Glühwein und Kuchenständen auf dem Kirchhof stärken und dem Bläserensemble Beyerstedt lauschen. Auch Zilly lud am zweiten Adventswochenende zum Lichterfest rund um die Wasserburg ein. In leicht verschneiter Kulisse genossen große und kleine Besucher die verschiedenen Attraktionen, wie den Besuch der Lichterfee, das Backen in der Plätzchenstube, musikalische Darbietungen, Eisenbahnfahrten und Leckereien. (seb)

**ILSEZEITUNG**  
Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Osterwieck

**Herausgeber:**  
Mitteldeutsche Verlags- und Druckhaus GmbH  
Bahnhofstraße 17,  
39104 Magdeburg

**Produkt-Gesamtverantwortung:**  
Reiner Becker

**verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**  
susann.gebbert@volksstimme.de

**verantwortlich für den amtlichen Teil:**  
Dirk Heinemann,  
Bürgermeister der Stadt Osterwieck

**Anzeigen:**  
Media Mitteldeutschland GmbH  
Bahnhofstraße 17,  
39104 Magdeburg  
Geschäftsführung: Heinz Alt,  
Sebastian Mühlkamp  
(Verantwortliche für Anzeigen)  
Anzeigen-Preisliste Nr. 9 vom 1. Januar 2022

**Druck:**  
R. Weeke Betriebs GmbH  
Verlagsstraße, 39179 Barleben  
verbreitete Auflage:  
6200 Exemplare;  
Terminangaben ohne Gewähr

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de)

**Hinweis zu politischen Anzeigen:**  
Zur Meinungsvielfalt gehört entsprechend der Richtlinie 1.2 des Pressekodex – Wahlkampfberichterstattung, dass die Presse in der Wahlwerbung auch Anzeigen und Beilagen von Parteien, Wählervereinigungen und Einzelkandidaten veröffentlicht, deren Inhalte sie selbst nicht teilt.



**Der große Lesespaß** für die Kleinen.

**POSTBLUME**

**Bauschlosserei und Metallbau Göschl**

Ein arbeitsreiches Jahr geht zu Ende. Wir danken allen Geschäftspartnern und Kunden unseres Hauses für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, unseren Mitarbeitern für ihr persönliches Mitwirken und wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesundes, friedliches Jahr 2023.

Ihre Firma Göschl GmbH  
Bauschlosserei und Metallbau

# Schauen feiert 1050-jähriges Bestehen

Jubiläum sieht ein fünftägiges Programm zu Pfingsten 2023 vor

**Der Weihnachtsbaum in Schauen ist nicht nur stets einen Meter höher als der Osterwiecker, die Schauener sind ihrer Nachbarstadt auch immer ein Jahr voraus.**

Schauen. Besonders deutlich wird das alle 25 Jahre, wenn die Ortsjubiläen gefeiert werden. Schauen feiert 2023 sein 1050-jähriges Bestehen, Osterwieck 2024. Wobei diese Jubiläen natürlich lediglich auf urkundliche Ersterwähnungen beruhen. Menschen haben in beiden Orten schon Jahrhunderte früher gelebt.

## Nur noch fünf Monate

Während die Osterwiecker jetzt mit den Vorbereitungen auf ihre Jubiläumsfeierlichkeiten begonnen haben, sind die Schauener schon weiter. Schließlich sind es nur noch fünf Monate bis Pfingsten 2023, dem geplanten Festwochenende. Pfingsten, wo die Schauener mit dem alljährlichen Schützenfest ohnehin aufs Feiern eingestellt sind und wo auch die 1000- und

die 1025-Jahr-Feiern ausgerichtet worden waren. Seit Anfang Februar sitzt ein Festkomitee mit etwa 15 Vertretern von Vereinen und Institutionen regelmäßig zusammen, um die Ideen fürs lange Wochenende zu sammeln und zu einem Programm zusammenzufügen. Das Gremium gab nun einen ersten Vorausblick auf die geplanten Veranstaltungen. Das ohnehin längere Pfingstwochenende soll im Zuge der Feierlichkeiten nochmals verlängert werden – von Donnerstag, 25. Mai, bis Pfingstmontag, 29. Mai. Beginnen sollen die Festtage mit einer Veranstaltung, die es so bisher in Schauen noch nicht gab. Inspiriert von der „Romantischen Nacht“ im Kloster Drübeck wollen die Schauener Ähnliches im Parkgelände zwischen Landesstraße und Herrenhaus bieten. Mit Livemusik im Programm, zuvor noch der offiziellen Eröffnung der Festtage und einer Baumpflanzung im Park. Das also alles am Donnerstagabend. Auch für Freitag sind die Festivitäten im Park geplant. Am Abend ein Traditions-

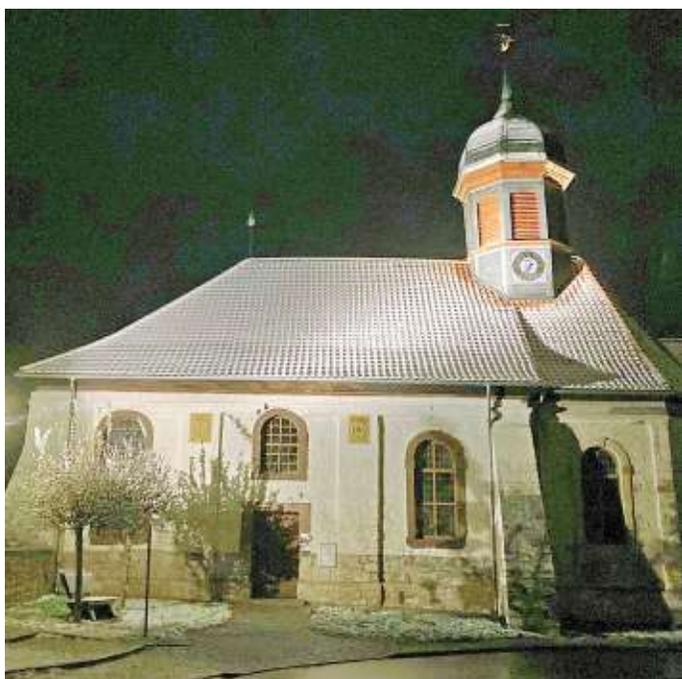
fußballspiel auf dem alten Sportplatz, der sich auf der anderen Parkseite des Herrenhauses befand. Und danach Kinderdisco und Livemusik.

## Buntes Programm

Ein Kindergartensportfest soll den Sonnabend einleiten. Nach einem Festgottesdienst verlagert sich das Geschehen auf den Wahrberg, wo das Schützenzelt steht. Die Schützengesellschaft, die auch die Schirmherrschaft über die Festtage übernommen hat, ermittelt hier ihre Schützenkönige. Ein historischer Markt wartet auf die Besucher. Am Abend findet im Schützenzelt der Festball statt. Mit Musik von den Original Frankenbläsern, die in der Region schon von Auftritten beim Hoppenstedter Oktoberfest bekannt sind und bis zu Schlager und Rock alles im Repertoire haben. Ein Feuerwerk um Mitternacht soll im Wortsinn noch ein Highlight werden.

Gibt es am Sonnabend einen Schützenumzug vom Dorfplatz zum Wahrberg, so sieht der Pfingstsonntag am Vormittag den historischen Festumzug durch Schauen ziehen. Auf dem Berg schließt sich zunächst ein Frühschoppen an und danach ein Kaffeenachmittag für die Senioren. Eingeschlossen in den Tag auch Kinderprogramm sowie historische Dorfbesichtigungen mit dem Kremser. Die Jugend soll am Sonntagabend mit einer Disco zu ihrem Recht kommen.

Am Pfingstmontag wird der Schützenverein in Mittelpunkt stehen. Mit Umzug, Frühstück und Proklamation der neuen Majestäten. Und es soll am Abschlusstag eine Zeitkapsel vergraben werden, die das Leben der Schauener im Jubiläumsjahr beschreibt. Gedacht für die nachfolgende Generation, die die Kapsel zur 1075-Jahr-Feier wieder ausgraben möge. (mh)



Die von Reichsfreiherr Otto Grote 1690 erbaute Kirche steht auch als Erinnerung an die Freie Reichsherrschaft von Schauen. 126 Jahre lang, von 1689 bis 1815, war das Dorf eines der kleinsten selbstständigen Gebietsteile im Deutschen Reich. Foto: Mario Heinicke

...machen Sie Urlaub vom Alltag

## Haarstudio Ulrike

- ✓ Hochsteckfrisuren
- ✓ Damen-, Herren- & Kinderfrisuren
- ✓ Gutscheine
- ✓ Shop
- ✓ Typberatung

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
 Montag: Ruhetag  
 Dienstag: 9.00 – 18.00 Uhr  
 Mittwoch: 9.00 – 20.00 Uhr  
 Donnerstag: 9.00 – 18.00 Uhr  
 Freitag: 9.00 – 18.00 Uhr  
 Samstag: nach Vereinbarung

**WIR FREUEN UNS AUF SIE!**  
 Röbbingstraße 7 · 38835 Osterwieck  
 Tel.: 039421 - 2 94 21  
 Mobil: 0174 - 9 04 91 38

## APOCARE HÄUSLICHE PFLEGE

Für Sie direkt vor Ort in Osterwieck

☎ 039421-7830

**AUSZUG AUS UNSEREM LEISTUNGSSPEKTRUM**

- / Körperpflege (Grundpflege)
- / Hauswirtschaft
- / Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson (Urlaubspflege)
- / Hausnotruf-Service\*
- / Behandlungspflege
- / Betreuung zu Hause
- / Fahrdienst\*

\* Fahrdienst und Hausnotruf über unser Partnerunternehmen APO CARRY · Tel: 039421 78384

**IHRE ANSPRECHPARTNERIN IN OSTERWIECK**  
 Mandy Jork APO CARE Osterwieck GmbH häusliche Pflege  
 (Pflegedienstleitung) Bahnhofstraße 5-9 · 38835 Osterwieck  
[www.apocare-nordharz.de](http://www.apocare-nordharz.de)



Der große Lesespaß für die Kleinen.

PUSTEBLUME

# Energieberatungszentrum in Osterwieck steht bei Fragen bereit

Energiesparen als ein Mittel gegen hohe Preise

Im Osterwiecker Energieberatungszentrum (EBZ) werden seit seiner Eröffnung im Jahr 2010 die „Geburtstage“ der Einrichtung zusammen mit dessen Partnernetzwerk einschließlich den Gemeinden Osterwieck und Huy sowie dem unter einem Dach arbeitenden Tourismusverein Huy-Fallstein begangen.

Osterwieck. Im Osterwiecker Energieberatungszentrum (EBZ) werden seit seiner Eröffnung im Jahr 2010 die „Geburtstage“ der Einrichtung

zusammen mit dessen Partnernetzwerk einschließlich den Gemeinden Osterwieck und Huy sowie dem unter einem Dach arbeitenden Tourismusverein Huy-Fallstein begangen. Es spricht für die Wertschätzung des EBZ, dass zu diesen Geburtstagen jeweils Spitzenvertreter beider Träger-Netzbetreiber in Osterwieck dabei sind. Jetzt zum 12. Geburtstag Halberstadtwerke-Geschäftsführer Rainer Gerloff und Avacon-Prokuristin Rena Hinze. Und das auch in Zeiten wie die-



Die neu ausgebildeten Gästeführer erhielten ihre Zertifikate.

Foto: Tourismusverein

**Steuern?**  
Wir machen das.

**VLH.**

Anja Lange  
Beratungsstellenleiterin  
Hauptstraße 40  
38835 Zilly  
039458-86 55 14  
www.vlh.de

**Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.**  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**ÖSA** Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt

Agentur  
**Ralf Döppelheuer**  
Am Markt 8 • 38835 Osterwieck  
Tel.: 039421 7970 • Fax: 039421 79722

*Wir danken unseren Kunden für das Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches neues Jahr!*

Öffnungszeiten:  
Mo, Do 9.00 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr  
Di, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

**Finanzgruppe**



**RECHTSANWALT**  
**Maik Haim**

Spezialist für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Verkehrsunfallrecht  
Arbeitsrecht  
Miet- und Pachtrecht  
Erb- und Familienrecht  
Straf- und Bußgeldrecht

Kapellenstraße 45, 38835 Osterwieck  
Telefon: 039421/61990 kontakt@rechtsanwalt-haim.de  
Fax: 039421/61991 www.rechtsanwalt-haim.de

sen, wo das Thema Energie so stark wie nie im Fokus steht. Wo Preisexplosionen Bürger und Firmen an den Rand der Verzweiflung bringen. Wo die Energieversorger aber auch nur wenig dagegen unternehmen können. Weil sie kaum Einfluss auf Politik und Energiemarkt haben.

Auf diesem Treffen in der Fallsteinklausur standen somit die Worte der Energieversorger, ihre Erläuterungen und Ausblicke unter besonderer Aufmerksamkeit.

„Die Gasversorgung ist stabil“, berichtete zunächst Rena Hinze. „Wir brauchen aber 20 Prozent Einsparung, um nicht in eine Gasmangellage zu kommen.“ Bei beispielsweise nur fünf Prozent Einsparung würden die Speicher schnell leer laufen. Wobei Gasspeicher dazu da seien, die Netze zu stabilisieren, bei Mangellagen den Druck auszugleichen.

Wären die Speicher am Ende des Winters leer, wäre das eine neue Herausforderung. Der Oktober sei recht mild gewesen, in dem Monat seien sogar 28 Prozent eingespart worden. In einer kühlen Witterungsphase im September sei der Verbrauchsreduzierung allerdings schon unter 20 Prozent gesunken. „Bei mildem Wetter sind die 20 Prozent also gut zu schaffen“, sagte Hinze. „Wird es einige Wochen richtig kalt, dann wird es schwierig mit dem Einsparziel.“

Ebenso wie Rena Hinze glaubt unterm Strich auch

Rainer Gerloff nicht, dass es diesen Winter zu einer Gasmangellage kommen wird und etwa große Verbraucher abgeschaltet werden müssten. Beim Strom sei es nach Gerloffs Einschätzung noch unwahrscheinlicher, dass es zu Abschaltungen kommen müsse. Schwieriger könnte die Situation aber im nächsten Jahr werden.

„Kein Mensch hatte ein Szenario entworfen, dass es aus Russland mal kein Gas mehr gibt“, stellte er grundsätzlich fest. „So ist die Politik, sind die Energieversorger alle Lernende. Es gibt kein Handbuch dafür. Dafür bitte ich die Kunden auch um Verständnis.“

## In Sachsen-Anhalt gibt es unterschiedliche Preise

Dass die Gaspreise selbst in Sachsen-Anhalt teils extrem unterschiedlich sind, erklärte Gerloff mit den jeweiligen Bezugsverträgen der Versorger mit Importeuren. Beim Strom habe es früher Einkaufspreise von 5 Cent je Kilowattstunde gegeben, mit der Krise bis zu einem Euro. Zudem schwanken Preise sogar über den Tag. Hinzu komme, dass die Netzentgelte gestiegen sind, also der Transport des Stroms. Zum einen: Für mehr erneuerbare Energie müssten mehr Leitungen gebaut werden. Zum anderen: Beim Transport des Stroms in Leitungen und Trafos gehe

Energie verloren, die die Netzbetreiber ersetzen müssten. Diese Stromverluste müssten die Netzbetreiber zu den hohen Preisen wieder zukaufen.

Grundversorger hätten zudem damit zu kämpfen, dass Energiediscounter pleite gingen. Den zusätzlichen Strombedarf müsse der Grundversorger dann (teuer) nachkaufen. „So schaukeln sich die Preise allmählich nach oben.“

Das Fazit von Rainer Gerloff: Energie sparen lohne sich. Bei den vielfältigen Fragen stehe das Osterwiecker Energieberatungszentrum bereit. Katrin Vogt, die Geschäftsführerin des Tourismusvereins Huy-Fallstein, nutzte das Treffen, um den Gästeführern Osterwieck und der Gemeinde Huy nach ihrer mehrmonatigen Ausbildung die Zertifikate zu überreichen. Sie werden Touristen künftig sowohl durch die Osterwiecker Altstadt, den Fallstein als auch den Huy begleiten. Zuvor hatte es die letzte Gästeführerausbildung in Osterwieck im Jahr 2011 gegeben. Die erfahrenen Stadtführer haben jetzt auch noch mal mit die Schulbank gedrückt. Sie sind die ausgebildeten Gästeführer: Annabelle Bujok, Simone Daniel, Christine Krebs, Katrin Vogt, Thomas Dahms, Willfried Engelke, Mario Heinicke, Matthias Hoffmann, Hans-Georg Lübbecke und Gerhard Schmuck.

(mh)

# Bunte Stadt

Thomas Helmuth vom Verein Schäfers Hof blickt auf ein kulturell reiches Jahr zurück

**Ilsezeitung:** Herr Helmuth, konnten Sie in diesem dritten Corona-Jahr alles umsetzen, was Sie sich vorgenommen haben?

Thomas Helmuth: Es war erfreulicherweise ein sehr ereignisreiches Jahr. Wir konnten sogar mehr Veranstaltungen anbieten, als wir uns zu Beginn des Jahres vorgenommen hatten. Der Jahresstart war noch stark durch pandemiebedingte Einschränkungen geprägt und unser Vereinsleben nahm erst wieder Ende März an Fahrt auf. Wir starteten gleich durch und haben uns in Hoppenstedt an einem Startpunkt vieler Wanderungen zu der Adonisröschen-Blüte mit einem Stand positioniert und Kaffee und Kuchen angeboten. Das wurde sehr gut angenommen und wird sicher wiederholt. Neben unserem beliebten Weinfest, das nun schon zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender geworden ist, gab es zwei neue Veranstaltungen, die wir umgesetzt haben. Da die Fete de la musique nicht wie in den Vorjahren ausgerichtet werden konnte, haben wir ein neues Veranstaltungsformat kreiert und am 18. Juni einen bunten Konzernachmittag mit lokalem Händlermarkt angeboten. Vom Kinderchor, über Liedermacher bis hin zu einer Rockband am Abend wurde ein sehr abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm angeboten, mehrere lokale Händler präsentierten sich im Bauerngarten und boten ihre Waren an. Die Veranstaltung



Thomas Helmuth vom Verein Schäfers Hof

Foto: Vicky Kühne

war sehr gut besucht und das Publikum war begeistert.

**Gab es eine Highlight-Veranstaltung?**

Das Gemeinschaftskonzert des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode mit dem Rundfunk-Jugendchor Wernigerode Anfang September war ein großartiges Erlebnis für die zahlreichen Besucher und ein absolutes Highlight in unserem diesjährigen Veranstaltungskalender.

**Stehen sie auch im kommenden Jahr auf dem Plan?**

Beide Veranstaltungsangebote haben es verdient, eine Fortsetzung zu finden. Hier ist jedoch die Hilfe durch Sponsoren erforderlich. Ich bin zuversichtlich, dass wir das wieder hinbekommen. Und auch unser Advent auf dem Schäfers Hof war endlich wieder möglich. So können wir als Verein ein sehr positives Fazit ziehen.

**Der Verein Schäfers Hof gestaltet das kulturelle und ge-**

**sellschaftliche Leben in Osterwieck maßgeblich mit. Wie nehmen Sie das kulturelle Angebot in Osterwieck wahr? Ist es vielfältig genug oder braucht es noch mehr Player, noch mehr Veranstaltungsangebote, mehr Ehrenamt?**

Das kulturelle Leben in einer Stadt kann nie zu bunt und vielfältig sein. Darum ist jedes kulturelle Angebot zu begrüßen. Wir sind in Osterwieck gut aufgestellt und bieten ein umfangreiches und breites Angebot für die Einwohner und Gäste der Stadt. Dabei gibt es gutes und ausgewogenes Verhältnis aus kommerziellen Angeboten und den Veranstaltungen vieler Vereine. Ich wünsche mir, dass viel mehr Menschen sich ehrenamtlich betätigen und aktiv in Vereinen mitwirken. Es macht uns immer einen riesen Spaß, wenn wir eine Veranstaltung auf dem Schäfers Hof ausrichten und das spüren auch unsere Besucher. Das gute Gefühl, etwas für die Gemeinschaft zu tun und in glückliche und zufriedene Gesichter der Besucher zu blicken, sollte jeder einmal erlebt haben. Wir laden jeden herzlich ein, der sich uns anschließen möchte. Kontaktinformationen finden sich auf unserer Homepage ([www.schaefershof-osterwieck.de](http://www.schaefershof-osterwieck.de)) oder auf facebook ([www.facebook.com/FV.Schaefers-Hof.Osterwieck/](https://www.facebook.com/FV.Schaefers-Hof.Osterwieck/))

**Wie haben sich die Corona-Jahre auf das kulturelle Leben Osterwiecks ausgewirkt?**

Natürlich hat die Pandemie bedingte Kulturabstinenz einen großen Nachholbedarf erzeugt, das spüren wir auch. **Was hat der Verein Schäfers Hof für das kommende Jahr geplant?**

Fest im Kalender eingeplant sind bereits die Termine für das Sommerkonzert mit dem lokalen Händlermarkt am 17.06.2023 und das Weinfest am 09.09. sowie unser Advent im Schäfers Hof am 02.12. Weitere Veranstaltungen sind geplant. Wir informieren dann über die Presse oder unsere Homepage bzw. Facebook.



Foto: Verein Schäfers Hof

## Volksstimme Preisrätsel



**Berßel.** Über ein vorweihnachtliches Geschenk kann sich Silvia Nerlich aus Berßel freuen. Sie hat einen reichlich gefüllten Präsentkorb beim Volksstimme Preisrätsel gewonnen.

Foto: Cordula Stingl

*SR*  
Steuerberaterin Steffi Redwanz

Kapellenstraße 45 · 38835 Osterwieck  
Telefon 0394 21/69 373 · Telefax 0394 21/69 375  
kontakt@steuerberaterin-redwanz.de  
www.steuerberaterin-redwanz.de

*Wir danken unseren Kunden für das Vertrauen und wünschen Ihnen für das neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit, Glück und Erfolg!*




**Wir wünschen allen Kunden besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**



**energie  
beratungs  
zentrum**

[www.ebz-osterwieck.de](http://www.ebz-osterwieck.de)

# Osterwieck bewirbt sich fürs Harzfest

Stadt möchte 2024 ihr 1050-jähriges Bestehen mit Kreisbewohnern feiern

**Osterwieck.** Erneut haben sich die Vereinsvorsitzenden aus der Ilsestadt im Bunten Hof getroffen. Dass das Jubiläum 2024 würdig begangen werden soll, stand schon bei der ersten Zusammenkunft außer Zweifel. Im Raum standen aber die Fragen, ob allein organisiert oder in Kombination mit dem Harzfest, wieviel Stadtjubiläum in einem Harzfest übrig bleiben würde und ob die Vereine sich ausreichend

entfalten könnten. Die Stadt Osterwieck möchte ihr Festwochenende 2024 mit dem Harzfest verbinden, berichtete nun Ortsbürgermeister Uwe Reuer (CDU) im Ergebnis des jüngsten Treffens mit Vereinsvorsitzenden. Eine Abstimmung darüber habe es zwar nicht gegeben, der Tenor der Anwesenden sei aber eindeutig gewesen. Für Januar will Reuer die Vereinsvorsitzenden erneut einladen, dann wolle man

darüber sprechen, wer sich wie in das Festwochenende einbringen möchte und wer in einem Festkomitee mitarbeitet. Wobei erste Vereine bereits ihre Vorschläge eingereicht haben.

An dem Treffen nahmen auch Landrat Thomas Balcerowski (CDU) und Christian Legler, Chef der Wernigeröder Veranstaltungsagentur Studio D4, teil. Osterwiecks Bürgermeister Dirk Heineemann (SPD) wollte in diesen Tagen die offizielle Bewerbung beim Landkreis einreichen, um das Harzfest 2024 ausrichten zu dürfen. Mit einer Entscheidung wird für das Frühjahr gerechnet.

Mit dem Harzfest verbunden ist, dass das Gros der Organisation über eine professionelle Agentur abgewickelt wird. Dazu hatte es beim ersten Treffen der Osterwiecker angesichts fehlender Hintergrundinformationen auch kritische Stimmen gegeben. Doch jene damals geäußerte Bedenken konnten nun ausgeräumt werden, wie Teilnehmer bestätigten.

Die örtlichen Vereine sollen sich aktiv ins Festgeschehen einbringen. „Wir bekommen viele Freiheiten“, sagte Uwe Reuer.

Stadtjubiläum und Harzfest sollen vom 14. bis 16. Juni 2024 gefeiert werden. Durch die Zusammenlegung kann aus der Erfahrung bisheriger Harzfeste mit etwa 20.000 Besuchern gerechnet werden.

Das Festgelände soll sich in der Altstadt von Stephankirchhof über die Kapellenstraße bis zum Schäfers Hof erstrecken. Örtliche Vereine können sich hier zum Beispiel in einer Harzmeile präsentieren. Gesetzt im Programm ist auch ein Festumzug.

Sollte die Größe des Festgeländes nicht ausreichen, könnten auch noch weitere Straßen und Plätze der Altstadt eingebunden werden. Erstmal muss aber überhaupt die Zusage des Landkreises fürs Harzfest da sein.

(Mario Heinicke)



Die Stephanikirche ist zwar noch keine 1050 Jahre alt, aber das älteste Gebäude in Osterwieck. Hier befinden sich die historischen Wurzeln der Stadt. Zum Jubiläum 2024 soll hier ein zentraler Festplatz sein.

Archivfoto: Mario Heinicke

# Fotowettbewerb HarzNATUR startet

Einsendeschluss ist der 1. März 2023



Mäusebussard

Foto: HarzNATUR, Thomas Hinsche

Der Nationalpark Harz ruft erneut gemeinsam mit der Jungfer Druckerei und Verlag GmbH und der SilverLynx Media GmbH aus Herzberg Fotografinnen und Fotografen auf, ihre schönsten und spektakulärsten Bilder aus dem Harzer Nationalpark beim Fotowettbewerb HarzNATUR 2023 einzureichen. Mit ihren Motiven von spannenden Tierbegegnungen, atemberaubenden Landschaften oder den kleinen Wundern am Wegesrand können Hobby- und Profifotofreunde ihre Faszination für die Natur im Nationalpark Harz mit anderen teilen. Die schönsten Bilder begeistern regelmäßig viele Menschen in der Foto-Ausstellung HarzNATUR, die am 12. August 2023 wieder im Schloss in Herzberg eröffnet wird, und im jährlich erscheinenden Nationalpark-Fotokalender.

Beim Fotowettbewerb HarzNATUR geht es vor allem darum, die eigene Begeisterung für die Harzer Natur in beeindruckenden Fotomotiven auszudrücken. Teilnehmen kann, wer Spaß am Fotografieren hat. Die Teilnahme ist kostenfrei. Einsendeschluss ist der 1. März 2023. Das Einhalten der Nationalparkregeln ist selbstverständlich auch beim Fotografieren Pflicht.

Alle Informationen zu den vier Wettbewerbskategorien, was es zu gewinnen gibt und die genauen **Teilnahmebedingungen** gibt es auf [www.fotowettbewerb-harznatur.de](http://www.fotowettbewerb-harznatur.de), per Mail unter [fotowettbewerb@npharz.de](mailto:fotowettbewerb@npharz.de) oder

per Telefon unter 0 39 43 / 26 28 – 441. Alle Teilnehmenden unterstützen aktiv die Harzer Luchse und ihre Erforschung, denn 100 % der Erlöse des Fotokalenders kommen dem Luchsprojekt Harz zugute.

Dieses ermöglichte mit einer erfolgreichen Wiederansiedlungskampagne die Rückkehr der großen Samtpfoten in den Harz und ihre Ausbreitung in angrenzende Gebiete. Heute widmet sich das Projekt vor allem der Dokumentation der weiteren Entwicklung und der Forschung beispielsweise zu den Ausbreitungswegen der Harzer Luchse.

**Der Nationalpark-Fotokalender** im Format 48 x 35 cm erscheint in einer limitierten Auflage von 1.000 Exemplaren. Zum Preis von 14,95 € ist er in allen Verkaufsstellen des Nationalparks und in zahlreichen Buchhandlungen der Region erhältlich. Private Bestellungen zum Ladenpreis sind beim Nationalpark-Besucherzentrum Torfhaus unter [post@torfhaus.info](mailto:post@torfhaus.info) oder Telefon 05320/33179-0 möglich. Sollten Sie größere Mengen des Kalenders benötigen, wenden Sie sich bitte direkt an das Luchsprojekt: [luchsprojekt-harz@posteo.de](mailto:luchsprojekt-harz@posteo.de). Das beigefügte Gewinnerfoto des Wettbewerbs HarzNATUR 2021 – „Schnee-Fight“ von Thomas Hinsche aus Dessau-Roßlau – ist im Zusammenhang mit dem Abdruck der Pressemitteilung frei und kann in besserer Auflösung unter [ingrid.noerenberg@npharz.de](mailto:ingrid.noerenberg@npharz.de) angefordert werden.

# Feuerwehr in Rohrshheim

Im neuen Gerätehaus steht nun auch ein neues Löschfahrzeug



Die Freude war groß nach der Ankunft des neuen Rohrshheimer Löschfahrzeugs. Fotos: Feuerwehr

**Von Platz siebzehn auf eins. So könnte man den Wandel beschreiben, den die Rohrshheimer Feuerwehr in diesem Jahr vollzogen hat.**

**Rohrshheim.** Von der am schlechtesten zur bestausgestatteten Ortsfeuerwehr der Stadt Osterwieck. Bis zum Sommer noch mit drei eher provisorischen Standorten ausgestattet, wo alle Feuerwehrentensilien standen. Das Löschfahrzeug war das Älteste in der Stadt und das Einzige noch aus DDR-Produktion, Baujahr 1986. Wer außer Fahrer und Beifahrer mit zum Einsatz wollte, musste hinten auf der Ladefläche mit Platz nehmen. Was im Winter verdammt kalt sein konnte. Das ist nun Geschichte. „Hinter Rohrshheim können wir jetzt einen Haken machen“,

sagte Osterwiecks Stadtwehrleiter Olaf Chrost und freute sich mit den 26 Frauen und Männern der Ortsfeuerwehr. Vier von ihnen waren mit in Ulm gewesen, um ihr neues Löschfahrzeug vom Hersteller abzuholen. Um vor allem eine umfassende Einweisung in die unvergleichbare neue Technik und Ausstattung zu bekommen. „Da liegen 36 Jahre dazwischen“, machte Ortswehrleiter Felix Böhm deutlich. Die Rohrshheimer verfügen jetzt über Ausstattungsdetails, die in den Nachbarwehren längst Standard waren. Wie die Beleuchtung der Ladefläche, um auch im Dunkeln die richtigen Rettungsgeräte zu greifen. Ein Lichtmast kann zudem das Umfeld ausleuchten. Vor allem zählt, dass die Rohrshheimer Feuerwehr jetzt auch Wasser

an Bord hat. 1600 Liter. Das Auto verfügt über ein geländegängiges Fahrgestell einschließlich Allradantrieb. Denn nicht erst der zurückliegende Sommer hat gezeigt, dass die Feuerwehren immer öfter bei Vegetationsbränden und damit auf Feldern und auch in Wäldern gefordert sind. Das Rohrshheimer Fahrzeug kann sogar während des Fahrens löschen, was bisher nur wenige technisch zu leisten vermögen. Das neue Löschauto hat die Kommune für 350.000 Euro und damit ohne Fördermittel gekauft, dafür aber über eine zentrale Beschaffung des Landes Sachsen-Anhalt. Was den Einkauf für die Osterwiecker deutlich günstiger gemacht hat. Dieser technische Wandel der Rohrshheimer Wehr hat, nachdem 2018 schon ein Kleinbus in die Garage kam, auch personelle Fortschritte erbracht. Die 26 Einsatzkräfte sind deutlich mehr als früher. Drei Quereinsteiger, also ohne in Jugendfeuerwehrjahren erworbene Vorkenntnisse, werden im Frühjahr einen Grundlehrgang absolvieren. Und dran ist die Ortswehr auch, wieder eine Nachwuchsabteilung aufzubauen. „Ich habe schon viele Anfragen von Eltern bekommen“, sagte der Ortswehrleiter. (Mario Heinicke)



Das gemütliche Ausflugslokal in Ihrer Nähe!  
Donnerstag Ruhetag

**Fallsteinklause**  
Familie Söllig



Im Fallstein 5 • 38835 Osterwieck  
Tel.: 039421-29200  
E-Mail: fallsteinklause@web.de

Meisterbetrieb  
**ELEKTRO DÖRGE**  
GmbH & Co KG



Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für das Vertrauen und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest. Für das neue Jahr alles Gute!

Elektro Dörge GmbH & Co KG

Hauptstraße 31  
38835 Hoppenstedt



Tel.: (039421) 89 818  
Mobil: 0172 31 69 135  
E-Mail: info@elektro-doerge.de  
Internet: www.elektro-doerge.de

Biologische Kleinkläranlagen  
Beratung | Einbau | Wartung



Hoppenstedter Str. 11  
38835 Bühne  
039421 649980  
www.pipifax.org



Ihr Partner für Entlastungsleistungen Hauswirtschaft - Alltagsbegleitung - Pflegebegleitung  
Zulassung nach §45a SGB11 - Abrechnung der 125€ direkt mit der Pflegekasse  
**- Wir haben Kapazitäten frei -**  
Kontakt: ☎ 01794170781 ✉ unbehindertgug@gmail.com



Steffen Brudz  
Hauptstraße 1 • 38835 Veltheim • Tel.: 0151 42 44 53 63  
steffen-brudz@t-online.de • www.dachdecker-osterwieck.de

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Wo wir sind ist oben!

Für Sie erledigen wir alles rund um Dach und Wand aus Meisterhand. Von Kleinreparaturen bis zur energetischen Komplettanierung.

- B - eraturg
- R - eparatur
- U - mdeckungen
- D - achsanierung
- Z - iegeleindeckung



**Sprechen Sie uns an!**

# Die Uhlenburg

Aus der Serie Berßler Geschichten

Viele eingeborene Berßler kennen den von einem Wassergraben umgebenen Erdhügel in der Nähe des Sportplatzes.

**Berßel.** Im Winter wurde von den Berßler Kindern der Abhang zum Wassergraben gern als kleine Rodelbahn genutzt. Jedenfalls in den 50er-Jahren von den kleinen Kindern. Dabei macht sich kaum einer Gedanken, dass dieses kleine Fleckchen Erde den Urber-



Foto: Heimatstube Berßel

–Anzeige–

## Gesegnetes Weihnachtsfest

**Alexander Räuscher Mdl.**

**konservativ · nachhaltig · modern**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern  
**03944 - 36160**  
WOHNMOBIL-CENTER  
Am Wasserturm Fa.  
www.wm-aw.de

**KLEINE PAUSE!**  
**GROSSE GEWINNE!**

**SteuBerater**

*Sven Rüger*

STEUERBERATER

FACHBERATER für Unternehmensnachfolge (DSIV e.V.)

Schloßstraße 1  
D • 38871 Ilsenburg  
Telefon. 039 452 . 4827 0  
Telefax. 039 452 . 4827 99  
mail@steuerberater-rueger.de  
www.steuerberater-rueger.de

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

**ZUKUNFTORIENTIERTE ELEKTROTECHNIK**

- Elektroanlagen
- EDV Datennetze
- Elektroinstallation
- E-Check
- Reparaturen aller Art
- Antennenbau
- Beleuchtungstechnik
- Tiefbauarbeiten
- Straßenbeleuchtungen
- Kabelmontagen
- Elektrische Heizsysteme
- Zählermontagen

Seit 1897 im Dienst der Elektrotechnik

**Achilles**  
ELEKTROTECHNIK  
Hessen  
039426 / 238

Nobbenstraße 3  
38835 Osterwieck/OT Hessen  
Telefon: (039426) 238  
Telefax: (039426) 5555  
Funktel: 0171-6571942

Seit 4 Generationen ständig unter Strom

E-Mail: Achilles.Elektrotechnik@t-online.de  
www.Achilles-Elektrotechnik.de

ßlern in alten Zeiten als Schutzunterkunft vor plündernden und mordenden Horden gedient hat. Die Berßler Heimatforscher fanden in den alten Akten Hinweise, dass die Berßler Uhlenburgreste einer Wasserburg in der Ilseniederung des nördlichen Harzvorlandes auf einen Burghügel von etwa 15 x 30 Metern hoch umgeben von einen fünf bis acht Meter breiten flachen Wassergraben mit Vorwall schon um das Jahr 1100 bestanden hat und dieses auf urgeschichtlicher Unterlage aufgebaut sein könnte.

Es machten sich Günter Schmidt, Heinz Ehrhardt, Heinz Baxmann und der Hobbymaler Werner Krebs die Mühe, die alte Burg nach historischen Erkenntnissen nachzuzeichnen und nachzubauen. Wir wissen ja, dass die Fluchtburg in dieser Zeit lange vor dem Mittelalter mit den festen Burgen aus Felsen und Steinen angelegt wurde, damit sich die damaligen Bewohner schnell in Sicherheit bringen konnten. Diese Insel in der Ilse bot sich bestens dazu an. Diese wurde mit einer Palisadenumwehrung versehen. Zum Schutz gegen die Witterung haben die Menschen in den Innenraum der Befestigung Hütten gebaut. Wobei zu erwähnen ist, dass Mensch und Vieh im Falle eines Angriffs diese Hütten gemeinsam benutzen.

Wir können uns vorstellen, dass es die Angreifer ziemlich schwer hatten, diese Burg im Überschwemmungsgebiet des Ilseflusses zu erobern, ganz gleich, ob

die Besatzung nur mit Stein- bzw. Bronzeaxt, Lanze oder Pfeil und Bogen hinter der Palisadenwand bewaffnet war.

## Die Ilse hat ein reguliertes Flussbett

In der heutigen Zeit ist der Standort der Befestigung im Wesentlichen auf trockenem Boden. Die Ilse hat ein von Menschenhand reguliertes Flussbett.

Wogegen sich damals der Fluss in dem Urwaldgebiet seinen eigenen stetig ändernden Weg suchte. Das Überschwemmungsgebiet verlief von der Hügelkette bei dem Dorf Schauen bis zu unserem Börneckerberg und Billigsberg. Die alten Flurbezeichnungen wie „Blauer Sumpf“ oder das „Bruch“ (dort sind heute die großen Wiesen zwischen Schauen und Berßel), die „Monchswiese“, die Ackerstücke Wiese 1, 2 und 3 und die „Mühlenbreite“ unter dem Billigsberg weisen auf diese Ilseniederung bzw. Überschwemmungsgebiete hin.

Noch heute kommt es vor, dass bei Schneeschmelze oder Hochwasser die Ilse an manchen Stellen überflutet und auch die ganze Umgebung überschwemmt. (Aufzeichnungen von Heinz Ehrhardt aus dem Jahre 1994.)

Die Heimatstube Berßel wünscht allen Lesern der Ilse-Zeitung ein frohes gesundes und friedvolles Fest und ebenso die besten Wünsche für das Neue Jahr 2023!

## Ein Notfall an den Feiertagen

**Osterwieck.** „Im Zuge der Weihnachtsvorbereitungen geraten die Arzneimittel gern einmal aus dem Blickwinkel und schon ist der letzte Blister aufgebraucht. Da viele Haus- und Fachärzte ihre Praxen über die Feiertage schließen, kann es mit dem notwendigen Nachschub eng werden. Darum sollten sich Patienten rechtzeitig um ein neues Rezept bemühen“, empfiehlt Dr. Jens-Andreas Münch, Präsident der Apothekerkammer Sachsen-Anhalt. In diesem Zusammenhang lohnt ein Check der Hausapotheke. Uplötzlich an den Weihnachtsfeiertagen oder über Silvester quälen uns Blähungen, Verstopfungen oder ein Magen-Darm-Infekt. „Für akute Unpässlichkeiten ist es wichtig, eine gut bestückte Hausapotheke zu besitzen. Vor den Festtagen sollte man deshalb einen kritischen Blick in den heimischen Medikamentschrank werfen“, rät Apotheker Münch.

Denn eine Hausapotheke nützt nur, wenn sie vollständig ist. Gerade im Notfall müssen die nötigen Arzneimittel oder Verbandsmaterial schnell parat sein. Überprüfen Sie daher den Inhalt der Hausapotheke. Müssen Arzneimittel aufgefüllt werden? Sind alle Medikamente noch haltbar oder ist etwas zu entsorgen oder auszutauschen? Unter den aktuell bestehenden Lieferengpässen ist es sehr wichtig, vorausschauend zu handeln.

Dr. Münch: „Am besten, Sie wenden sich an Ihre Apotheke vor Ort. Dort werden Sie unter Berücksichtigung Ihrer Dauermedikation zu geeigneten Arzneimitteln gegen kleinere Beschwerden beraten. Das gilt beispielsweise für bestimmte Medikamente gegen Erkältungskrankheiten, um mögliche Wechselwirkungen zu vermeiden.“ In Sachsen-Anhalt sowie deutschlandweit findet man die nächstgelegene Notdienstapotheke unter dem Link <https://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche>. Per Mobiltelefon kann man bundesweit ohne Vorwahl die 22 8 33 anrufen. Von zu Hause aus können Patienten kostenfrei die Festnetznummer 0800 00 22 8 33 wählen. (Apothekerkammer Sachsen-Anhalt)